



Corona-Leitlinien Studienbetrieb Universität Hohenheim

- Stand 12. Mai 2020 -

Beschluss des Rektorats: 12. Mai 2020

Geltungsdauer: ab 12. Mai 2020

ENGLISH VERSION BELOW

Präambel	1
Einleitung	2
I Sommersemester.....	2
I-1. Semestertermine	2
I-2. Umgang mit kürzeren Lehrzeiträumen; Semesterbegleitende Veranstaltungen.....	3
I-3. Urlaubssemester im Sommer 2020	3
I-4. Digitale Lehre im Sommersemester 2020.....	4
I-5. Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und/oder Modulen.....	6
I-6. Voraussetzungen für die Zulassung zu studienbegleitenden Prüfungen und für die Zulassung zu Abschlussarbeiten	6
I-7. Lehrformate und Lehrveranstaltungen, die physische Präsenz erfordern	6
II Prüfungen	8
II-1. Verhinderter Studienabschluss im Wintersemester 2019/2020.....	8
II-2. Prüfungszeiträume und -fristen	9
II-3. Prüfungen	10
II-4. Wechsel von Prüfungsformaten und Studienleistungen.....	11
III Zulassung zum kommenden Wintersemester	12
III-1. Zulassungsfristen.....	12
III-2. Zulassungstests.....	12

Präambel

Die Corona-Leitlinien Studienbetrieb dienen dem Ziel, den Studienbetrieb an der Universität Hohenheim zu ermöglichen und dabei die jeweils gültigen epidemiologischen Schutzregelungen einzuhalten.

Es ist beabsichtigt, die Corona-Leitlinien Studienbetrieb nur so lange bestehen zu lassen, wie die epidemiologische Lage es erfordert.

Für den Studienbetrieb sind neben diesen Corona-Leitlinien Studienbetrieb folgende Schriftstücke von Bedeutung:

- Hygienekonzept der Universität Hohenheim
- Satzung der Uni Hohenheim zur Anpassung des Studienbetriebs an die Infektionsschutzmaßnahmen gegen COVID-19 („Corona-Satzung“)
- Handreichung Online Prüfungen für unabdingbare Einzelprüfungen
- Leitlinien für den Studierendenaustausch

Die Universität überprüft die Corona-Leitlinien Studienbetrieb regelmäßig und gibt das Ergebnis bekannt. Dies erfolgt, wenn erforderlich aufgrund der epidemiologischen Lage.

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Veränderungen.

Einleitung

Aufgrund der Bestimmungen der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) vom 17. März 2020 konnte das Wintersemester 2019/2020 nicht regulär zu Ende geführt werden.

Für das Sommersemester 2020 zeichnet sich ab, dass aufgrund der erlassenen rechtlichen Regelungen ein regulärer Studienbetrieb nicht realisierbar sein wird. Die durch die Studien- und Prüfungsordnungen bereits eröffneten Spielräume sollen konsequent ausgenutzt werden. Zudem sollen durch den Erlass ergänzender Regelungen („Corona-Satzung“) zusätzliche Spielräume zur Bewältigung der Situation geschaffen werden. Die Corona-Leitlinien Studienbetrieb Universität Hohenheim beinhalten sowohl Maßnahmen zur Beendigung des Wintersemesters 2019/20 als auch Maßnahmen für das Sommersemester 2020.

Nach der KMK Mitteilung vom 03. April 2020 findet das Sommersemester statt, es wird „ungewöhnlich“, aber es soll kein verlorenes Semester werden. Die Lehre soll soweit wie irgend möglich digital erfolgen. Die Regelungen zu Universitäten (§ 2) und zum Versammlungsverbot (§ 3) der Corona VO werden noch auf politischer Ebene diskutiert. Der Studienbetrieb ab dem 20. April 2020 steht aber klar unter der Prämisse, durch so wenig Präsenz auf dem Campus wie möglich die Ausbreitung des Coronavirus einzuschränken.

Die Corona-Leitlinien Studienbetrieb werden dynamisch an die laufende seuchenpolitische Situation angepasst. Die „Corona-Satzung“ kann bei Bedarf ebenfalls nachjustiert werden.

I Sommersemester

I-1. Semestertermine

Die Termine für das Sommersemester werden wie folgt festgelegt:

- für Semester begleitende Veranstaltungen:
 - Vorlesungsbeginn 20. April 2020
 - Vorlesungsende 18. Juli 2020
- für geblockte Veranstaltungen:
 - Block 1: 20. April - 30. April 2020 (wenn möglich)
 - Block 2: 04. Mai - 29. Mai 2020
 - Block 3: 08. Juni - 03. Juli 2020
 - Block 4: 06. Juli - 31. Juli 2020

Veranstaltungen, die in diesen Zeitspannen nicht realisierbar sind, müssen auf die Zeit nach dem jeweiligen Vorlesungsende (18. Juli semesterbegleitend oder 31. Juli geblockt) verschoben werden. Dabei müssen die gleichzeitig stattfindenden Prüfungszeiträume beachtet werden.

I-2. Umgang mit kürzeren Lehrzeiträumen; Semesterbegleitende Veranstaltungen

Für semesterbegleitende Veranstaltungen bedeuten diese Semestertermine eine Komprimierung von 14 auf 12 Wochen unter Erhalt der vollen Credits. Der Workload für die Studierenden bleibt trotz des kürzeren Semesters aufgrund des höheren Aufwandes des distance learning erhalten.

Die Lehrenden müssen die Lehrinhalte an die kürzere Zeit anpassen bzw. komprimieren. Sie müssen in eigener Verantwortung eine Vorgehensweise wählen und selbst entscheiden, was ihnen sinnvoll und zweckmäßig erscheint.

Allgemein erscheinen zwei Wege sinnvoll:

- Nur besonders wichtige Inhalte werden behandelt. Andere Inhalte werden in den Skripten, Videos und auch Prüfungen weggelassen. Diese können dann möglicherweise in anderen Modulen behandelt werden.
- Alle Inhalte werden behandelt, aber ohne vertiefende Betrachtungen. Diese könnten dann für Interessierte als zusätzliches Material in Form von pdf-Textdateien und Videoaufzeichnungen zum Selbststudium ohne Prüfungsrelevanz begleitend angeboten werden.

Für alle Lehrenden besteht im Sommersemester 2020 die Verpflichtung zur Lehre in digitalen Formaten bis zum Ende des Semesters!

I-3. Urlaubssemester im Sommer 2020

Die Gesellschaft insgesamt steht jetzt vor gewaltigen Herausforderungen und ist auf soziales und ehrenamtliches Engagement angewiesen. Studierende, die sich in der Gesellschaft engagieren möchten, soll eine flexible Lösung hinsichtlich der Beantragung eines Urlaubssemesters angeboten werden.

Es gelten folgende Erleichterungen:

- Normalerweise kann ein Urlaubssemester nur für Aktivitäten beantragt werden, die einen inhaltlichen Bezug zum Studium haben. In der aktuellen Situation werden wir auch **Beurlaubungen ohne Bezug zum Studium** genehmigen, wenn es sich um (auch bezahlte) Tätigkeiten in Bereichen handelt, in denen durch die Corona-Pandemie Unterstützung erforderlich oder sinnvoll ist.
- Zum Nachweis der unterstützenden Tätigkeit genügt eine kurze schriftliche Bescheinigung über die Tätigkeit und den zeitlichen Umfang.

Die Erleichterung gilt auch für internationale Studierende, die sich in ihrem Heimatland befinden.

Das Urlaubssemester wird als Hochschulsemester aber nicht als Fachsemester gewertet.

Eine Befreiung von den Studiengebühren erfolgt, wenn die Anträge auf Beurlaubung und Gebührenbefreiung vor Vorlesungsbeginn eingegangen sind.

Kontakt für Fragen zur Beurlaubung: studsek@verwaltung.uni-hohenheim.de.

I-4. Digitale Lehre im Sommersemester 2020

Im Sommersemester 2020 müssen Teilnahmevoraussetzungen, Formate, in denen die Lehrveranstaltungen angeboten werden, sowie die geltenden Regeln für zu erbringende Prüfungsleistungen und Studienleistungen möglichst bald auf den ILIAS Seiten der Module kommuniziert werden. „Möglichst bald“ bedeutete bei semesterbegleitenden Modulen möglichst bis zum 27. April, bei geblockten Modulen in Blocklagen 2 bis 4 vor Blockbeginn. Verantwortlich hierfür sind die Modulverantwortlichen.

Die Modulbeschreibungen in HOHcampus und auch die Studienpläne müssen nicht aktualisiert werden.

I-4.A) Digitale Formate

Die Lehre im Sommersemester wird soweit irgend möglich unter Verwendung digitaler Formate stattfinden, um den Studierenden distance learning zu ermöglichen. Die Rahmenbedingungen für digitale Lehre und Prüfungen werden in der „Corona-Satzung“ geregelt.

Der in der Prüfungsordnung vorgesehene Workload der Module einschließlich zu erbringender Studienleistungen und Prüfungsleistungen darf auch bei distance learning nicht überschritten werden.

Höchste Priorität haben die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen, die Wahlveranstaltungen haben eine niedrigere Priorität. Trotzdem ist auf ein ausreichendes Angebot von Wahlveranstaltungen weiterhin zu achten.

Auch bei Lockerung des Versammlungsverbotess sollen alle Lehrveranstaltungen, die zu Beginn des Semesters digital begonnen wurden auch digital bis zum Vorlesungsende fortgeführt werden. Ein Umstellen von digital auf den Präsenz-Vorlesungsbetrieb ist während der Vorlesungszeit nicht vorgesehen. Hierdurch wird es sowohl im Ausland befindlichen Studierenden, die wegen der Einschränkungen im Reiseverkehr im Sommersemester nicht nach Hohenheim kommen können, als auch infizierten/in Quarantäne befindlichen Studierenden eine Weiterführung ihres Studiums ermöglicht.

Das Livestreaming von Vorlesungen sollte möglichst vermieden werden, da hier das Risiko besteht, dass Studierende/Lehrende mit eingeschränktem Zugang zum Internet und fehlendem technischen Equipment am Livestream nicht teilnehmen können. Zudem kann Livestreaming dazu führen, dass die technische Infrastruktur der Universität überlastet wird.

Hinsichtlich der Verfügbarkeit von digitalen Lehrunterlagen wird den Lehrenden empfohlen:

- Upload der Lehrmaterialien nach Stundenplan.
- Upload der Lehrmaterialien muss datensparsam erfolgen.
- Die Speicherung der digitalen Lehrmaterialien sollte in den Universitäten erfolgen (nicht bei Youtube), da nur aus den Universitäten via BelWü eine adäquate Netzleistung zu erwarten ist.
- Die Unterlagen sollen ab erster Nutzung im Unterricht für die Dauer des Semesters (einschließlich 2. Prüfungszeitraum) zur Verfügung stehen.
- Generell gilt: Digitale Lehre muss, wenn immer möglich, asynchron und unter Nutzung aller Tools für digitale Lehre stattfinden.
- Unterlagen der Module des Wintersemesters 2019/2020 sollen ebenfalls noch zur Verfügung gestellt sein/bleiben, da die Prüfungen des 2. Zeitraumes erst noch erfolgen.

Durch asynchrones, vorzeitiges Erstellen der digitalen Angebote beugen zudem die Dozenten dem Fall vor, dass sie ihre Lehrveranstaltungen aufgrund eigener Quarantäne oder Erkrankung nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt anbieten können. So wird auch seitens der Dozenten der Lehrbetrieb im Sommersemester gesichert.

An die Lehrenden geht die Bitte: Informieren Sie sich über Möglichkeiten digitaler Formate und [unsere Unterstützungsangebote](#). Nicht alle digitalen Lehrveranstaltungen werden gleich perfekt sein können. Unter Zeitdruck, ohne dass dies vorher geplant war, digitale Lehrveranstaltungen zu konzipieren ist nicht einfach. Die Bereitschaft zu Improvisation wird von Lehrenden und Studierenden erwartet.

I-4.B) Bachelor- und Masterarbeiten

Für Bachelor- und Masterarbeiten gilt: Bevorzugt sollten theoretische Arbeiten vergeben werden. Unter der Bedingung der strikten Einhaltung der Bestimmungen des Hygienekonzeptes können auch experimentelle Master- und Bachelorarbeiten (seit dem 20. April 2020) wieder fortgesetzt, begonnen oder neu vergeben werden. Die Betreuer der Arbeiten tragen die Verantwortung für die Einhaltung aller Vorgaben des [Hygienekonzeptes](#).

I-4.C) Art der Lehrveranstaltungen

Es gilt weiterhin: Module und Lehrveranstaltungen werden auf der Basis der jeweils gültigen Prüfungsordnung bzw. der „Corona-Satzung“ und des zugehörigen Modulkatalogs durchgeführt. Diese geben etwa die Qualifikationsziele und die möglichen Prüfungsformen verbindlich vor. Große Flexibilität herrscht aber grundsätzlich dabei, wie die Qualifikationsziele erreicht werden. So könnten bspw. praktische Bestandteile durch virtuelle Demonstrationen oder Exkursionen durch Lehrfilme ersetzt werden, damit Module durchführbar werden.

Solange sich diese Änderungen auf Modulebene im Rahmen der übergeordneten Qualifikationsziele des Studiengangs bewegen, gelten sie in der Regel nicht als wesentliche Änderungen, die ggf. Auswirkungen auf den Akkreditierungsstatus haben könnten. Die im Sommersemester gültigen Regelungen bezüglich Lehrveranstaltungsformen, Anteilen, Prüfungsleistungen und Studienleistungen werden als Voraussetzungen in ILIAS abgebildet und in diesen Punkten die Modulbeschreibungen ausgesetzt. Alle Moduländerungen werden im Benehmen mit dem Studiendekan eingeführt und in Modulübersichten in Tabellenform gelistet. Falls eine wesentliche Änderung vorliegt, kann bei der Stabsstelle Weiterentwicklung der Lehre (WL@uni-hohenheim.de) um Beratung angefragt werden. Die fertigen Modullisten mit allen Änderungen sollten den Studierenden als Informationsquelle zur Verfügung stehen.

I-4.D) Aktuelle und gemäß Prüfungsordnung bindende Informationen zu den Modulen und Lehrveranstaltungen

Aktuelle und gemäß Prüfungsordnung bindende Informationen zu den Modulen und Lehrveranstaltungen werden über ILIAS bereitgestellt. Verantwortlich hierfür sind die jeweiligen Modulverantwortlichen. Aufgrund des rein digitalen Unterrichtes wird empfohlen, Passwörter für Lehrunterlagen über ILIAS sofort zugänglich zu machen oder keinen Passwortschutz einzuführen.

I-4.E) Semesterkurse des Sprachenzentrums

Die Semesterkurse des Sprachenzentrums finden ebenfalls in digitalem Format statt. Die Einschreibung für Sprachkurse hat zum 20. April 2020 begonnen. Die Kurse starteten am 27. April und somit eine Woche später als ursprünglich geplant.

I-5. Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und/oder Modulen

Soweit Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und/oder einem Modul in der Prüfungsordnung geregelt sind, kann auch bei Nichterfüllung der Voraussetzungen eine Teilnahme dann noch unter Vorbehalt ermöglicht werden, wenn davon auszugehen ist, dass die Voraussetzungen bis zum Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls oder ggf. auch mit einer geringfügigen Verzögerung erfüllt sein werden.

Die Fakultäten sollten zudem in geeigneten Fällen derartige Zulassungsvoraussetzungen aussetzen und durch Empfehlungen ersetzen. Die notwendigen ergänzenden Regelungen erfolgen in der „Corona-Satzung“.

I-6. Voraussetzungen für die Zulassung zu studienbegleitenden Prüfungen und für die Zulassung zu Abschlussarbeiten

I-6.A) Zulassung zur Prüfung unter Auflage

Wenn in einem Modul eine Studienleistung Zulassungsvoraussetzung für eine Prüfungsleistung ist, aber nicht rechtzeitig für die Zulassung erbracht werden kann, dann kann die Zulassung zur Prüfung unter der Auflage erfolgen, dass die Studienleistung spätestens vor dem Prüfungstermin nachgewiesen wird. Gleiches gilt für die Zulassung zu Abschlussarbeiten. Diese Befugnis ergibt sich aus § 36 LVwVfG.

Wird die Prüfung vor dem in der Auflage genannten Zeitpunkt absolviert und bestanden, bleibt die Bewertung bestehen; bereits teilweise begonnene Prüfungen dürfen und müssen zu Ende geführt werden. Gleiches gilt für die Zulassung zu einer Abschlussarbeit.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auch darauf, dass ausschließlich die in den Modulbeschreibungen aufgeführten Zulassungsvoraussetzungen von den Studierenden gefordert werden dürfen.

I-6.B) Nichterfüllung der Auflage

Können Studierende die in der Auflage festgelegte Frist für die Erbringung der Studienleistungen nicht einhalten, hat der Prüfungsausschuss darüber zu entscheiden, ob die Zulassung zur Prüfung widerrufen oder nicht widerrufen wird (vgl. § 49 Absatz 2 LVwVfG).

I-7. Lehrformate und Lehrveranstaltungen, die physische Präsenz erfordern

Die Studienkommission der betreffenden Fakultät beurteilt alle nach diesem Abschnitt geplanten Umstellungen auf online-Angebote; kommt sie zu dem Urteil, dass es sich bei der Umstellung auf ein E-Learning Angebot um eine „nicht wesentliche Änderung“ handelt, kann die Umstellung erfolgen. Der Umgang mit wesentlichen Änderungen unterliegt der [Verfahrensbeschreibung zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von Studiengängen des universitären QM-Systems](#) (siehe auch I-4.C)).

I-7.A) Präsenz voraussetzende Lehrformate

Lehrformate, die Präsenz voraussetzen, wie praktische Anteile (Labor, Exkursion) in einer ansonsten theoretischen Lehrveranstaltung, Seminare mit Referaten, Präsentationen oder Gruppenarbeit, sollten durch geeignete E-Learning Angebote so ersetzt werden, dass die Qualifikationsziele/Kompetenzziele der Lehrveranstaltungen damit erreicht werden können.

I-7.B) Praktika und Übungen (Lehrveranstaltungen) mit und ohne Eingangsprüfung

Für Lehrveranstaltungen, die der Vermittlung von praktischen Fähigkeiten dienen wie Praktika, Übungen oder Projekte, gibt es derzeit zwei Optionen:

Digital

- Die Lehrveranstaltungen können mittels digitaler Unterstützung als online Lehrveranstaltung durchgeführt werden, sofern die Qualifikationsziele/Kompetenzziele der Lehrveranstaltung hiermit noch erreicht werden können. Bisher existieren noch keine akzeptablen online-Alternativen zu Praktika. Interaktive Labor-Simulationsprogramme (PhysioEx 8.0 (Pearson Verlag); [Virtual Physiology](#); u.a. Lernprogramme wie [diese](#)) sollten auf ihre Tauglichkeit als Alternative getestet und ihr Einsatz abgewogen werden.

Präsenz

Die Universität hat ein Hygienekonzept erstellt, das die Durchführung von Präsenzlehre in restriktiver Form ermöglichen soll. Eine [Handreichung zur Durchführung von praktischen Lehrveranstaltungen](#) wird zur Verfügung gestellt.

- Seit dem 4. Mai können Lehrveranstaltungen in Präsenzlehre mit Kleinstgruppen (maximal 5 Personen einschließlich Betreuer) analog den Regeln zu experimentellen Bachelor- und Masterarbeiten (I-4.B)) durchgeführt werden. Im Labor und anderen Räumlichkeiten, in denen die Studierenden Arbeiten durchführen, müssen die Vorgaben des [Hygienekonzepts der Universität Hohenheim](#) eingehalten werden. Die Verantwortung hierfür hat der für die Lehrveranstaltung Verantwortliche. Ist die Zulassung zu der praktischen Tätigkeit an bestimmte Voraussetzungen geknüpft (z.B. Sicherheitsbelehrung oder Klausur im Grundlagenmodul bestanden), kann analog nach den Vorgaben in Punkt I-6. dieser Leitlinie vorgegangen werden.
- Ab sofort ist die Durchführung von Präsenzlehre mit mehr als fünf Personen auf [Antrag an das Rektorat](#) in Ausnahmefällen möglich. Die Vorgaben des Hygienekonzepts (inkl. [Gesundheitsbefragung zur Durchführung von Präsenz-Lehrveranstaltungen](#)) sowie alle in den bereichsspezifischen Gefährdungsbeurteilungen genannten Maßnahmen müssen eingehalten werden. Die Verantwortung liegt bei dem Verantwortlichen der Lehrveranstaltung.

I-7.C) Exkursionen und Lehrveranstaltungen im Freien

Module, die komplett als Exkursionen durchgeführt werden, können aufgrund der derzeitigen seuchenrechtlichen Vorgaben nicht stattfinden und müssen verschoben werden. Hierzu gehören alle Veranstaltungen, die in den Modulbeschreibungen als „Exkursion“ (ganze Module, welche Fahrten zu außeruniversitären Orten im In- und Ausland beinhalten) ausgewiesen sind.

Seit dem 4. Mai 2020 möglich: Lehrveranstaltungen im Freien (Feldrundgänge, Besichtigungen der Gärten oder der Versuchsstation) können **nur auf dem Gelände** der Universität (Campus einschließlich der Versuchsstation mit allen Standorten) und Gebieten, die von den Studierenden vom Campus aus fußläufig erreichbar sind, stattfinden. Sie können auch nur stattfinden, wenn eine onlinebasierte Durchführung nicht möglich ist. Die maximale Gruppengröße beträgt 5 Personen, einschließlich Lehrpersonal. Die Studierenden begeben sich eigenverantwortlich zu den vereinbarten Treffpunkten. Die Bestimmungen, die im Hygienekonzept der Universität Hohenheim unter Befolgung der gesetzlichen Vorgaben festgelegt sind, sind einzuhalten. Der Verantwortliche

der Lehrveranstaltung im Freien trägt die Verantwortung für die Einhaltung aller Vorgaben des [Hygienekonzeptes](#).

I-7.D) Summer Schools/wissenschaftliche Tagungen

Summer Schools und ähnliche Veranstaltungen im Laufe des Sommers werden generell nicht stattfinden können und müssen abgesagt werden. Digitale Summer Schools können hingegen durchgeführt werden.

II Prüfungen

Eine Fülle von regulären Prüfungen aus dem 2. Prüfungszeitraum im Wintersemester 2019/2020 müssen nachgeholt werden (u.a. etwa 170 der zentral organisierten Prüfungen), dazu kommen Abschlussprüfungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und ausstehende Promotionsprüfungen. Erschwerend kommt hinzu, dass viele internationale Studierende nicht einreisen dürfen, um ihre Abschluss- bzw. Modulprüfungen machen zu können. Aufgrund der seuchenrechtlichen Vorgaben wegen der Corona-Pandemie könnten auch die Prüfungen im Anschluss an die Vorlesungszeit des Sommersemesters beeinträchtigt werden. Im Folgenden sollen rechtskonforme und an die Vorgaben des Seuchenrechtes angepasste Möglichkeiten für Prüfungen der Universität Hohenheim aufgezeigt werden (siehe II-3.).

Im Sommersemester 2020 müssen die Teilnahmevoraussetzungen, Formate, in denen die Lehrveranstaltungen angeboten werden, sowie die geltenden Regeln für zu erbringende Prüfungsleistungen und Studienleistungen möglichst bald auf den ILIAS Seiten der Module kommuniziert werden. „Möglichst bald“ bedeutete bei semesterbegleitenden Modulen möglichst bis zum 27. April, bei geblockten Modulen in Blocklagen 2 bis 4 vor Blockbeginn. Verantwortlich hierfür sind die Modulverantwortlichen. Die Modulbeschreibungen in HOHcampus und auch die Studienpläne müssen nicht aktualisiert werden.

II-1. Verhinderter Studienabschluss im Wintersemester 2019/2020

A) Studierende, die bei regulärem Studienbetrieb ihr Studium im Wintersemester 2019/2020 hätten abschließen können, müssen weiterhin immatrikuliert sein, um ihr Studium abschließen zu können. Dies ergibt sich daraus, dass gemäß § 32 Absatz 1 Satz 2 Landeshochschulgesetz (LHG) zu einer Prüfung nur zugelassen werden kann, wer u.a. in dem betreffenden Studiengang eingeschrieben ist, und dass Studierende gemäß entsprechender Prüfungsordnung zur Erbringung von Prüfungsleistungen immatrikuliert sein müssen.

B) Für die erforderliche Rückmeldung werden den betroffenen Studierenden Nachfristen gewährt. Auf die Erhebung einer Gebühr für die verspätete Rückmeldung wird verzichtet.

C) Eine Erstattung der von den Studierenden entrichteten Abgaben richtet sich nach folgenden Regelungen:

- Der Verwaltungskostenbeitrag ist gemäß § 12 Absatz 3 Satz 1 Landeshochschul-Gebührengesetz (LHGebG) bei einer Exmatrikulation binnen eines Monats nach Vorlesungsbeginn, also nach derzeitigem Sachstand bis zum 20. Mai 2020, zu erstatten. Der Beitrag für die verfasste Studierendenschaft wird bei Exmatrikulation innerhalb von vier Wochen nach dem Vorlesungsbeginn zurückerstattet (Frist derzeit bis zum 18. Mai 2020).

- Die Beitragsordnung des Studierendenwerks Tübingen/Hohenheim sieht keine solche Regelung vor. Vielmehr erfolgt gemäß § 6 Satz 1 Nr. 1 der Beitragsordnung eine Rückerstattung bei Exmatrikulation innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Semesters bzw. gemäß § 6 Satz 1 Nr. 2 der Beitragsordnung, wenn der Studierende bis zum Ende des ersten Monats des Semesters an einer anderen Hochschule zugelassen und immatrikuliert ist.
- Hinsichtlich der Studiengebühr für Internationale Studierende gilt, dass gemäß § 4 Absatz 2 Satz 3 LHGebG bei einer Exmatrikulation binnen eines Monats (also derzeit 20. Mai 2020) nach Beginn der Vorlesungszeit die Studiengebühr zu erstatten ist bzw. bei einer Exmatrikulation der Gebührenbescheid gemäß § 4 Absatz 2 Satz 2 LHGebG ganz oder für den noch ausstehenden Teil des Semesters gegenstandslos wird. Für die Zweitstudiengebühr gilt dies entsprechend (vgl. § 8 Absatz 6 Satz 2 LHGebG).

Um die finanziellen Nachteile für Studierende, die ihr Studium nicht regulär zum Wintersemester 2019/2020 abschließen können, zu minimieren, sollten die zuständigen Organe, für die Bachelor- und Masterstudiengänge also die zuständigen Prüfungsausschüsse, die oben dargestellten Fristregelungen bei der Terminierung von ausgefallenen Abschlussprüfungen oder der Festlegung von Abgabefristen für Abschlussarbeiten o.ä. soweit dies möglich ist, berücksichtigen.

II-2. Prüfungszeiträume und -fristen

II-2.A) Prüfungen aus dem WS 2019/2020 (2. Prüfungszeitraum)

Prüfungen aus dem WS 2019/2020 (2. Prüfungszeitraum) sollen so bald wie möglich bis zum Ende Sommersemester 2020 nachgeholt werden. Es ist beabsichtigt, mindestens 2 Wochen vor jedem Prüfungstermin die Studierenden über den anstehenden Termin zu informieren.

Prüfungen des Sommersemesters 2020 können außerhalb der Prüfungszeiträume terminiert werden. Die Anmeldung zu Prüfungen des Sommersemesters 2020 ist bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin möglich.

II-2.B) Einzelprüfungen im Zusammenhang mit Abschluss-Arbeiten bzw. Promotionsprüfungen und Modulabschlüssen

Einzelprüfungen im Zusammenhang mit Abschluss-Arbeiten bzw. Promotionsprüfungen sind seit 20. April 2020 als Präsenzprüfungen möglich. Dies gilt auch für Einzelprüfungen zum Abschluss von Modulen. Dabei ist das [Hygienekonzept](#) strengstens einzuhalten.

II-2.C) Fristen für Bachelor- und Masterarbeiten

Fristen Bachelor/Masterarbeiten: Die Fristen für die Abgabe sind bei Arbeiten, die vor dem 16. März 2020 angemeldet wurden, um die Zeit bis zum 15. Mai verlängert worden. Falls weiterhin keine Fortführung einer Arbeit möglich ist, sind weitere Fristverlängerungen möglich oder die Arbeit kann zurückgegeben werden, falls wesentliche Gründe für die Verzögerung oder Nicht-Durchführbarkeit der Arbeit angegeben werden können. Die Entscheidung liegt hier bei den Prüfungsausschüssen. Dies sollte nicht als Prüfungsversuch gewertet werden.

II-2.D) Prüfungsfristen

Wegen der Sondersituation des Sommersemesters 2020 durch Infektionsschutzmaßnahmen oder diesem Zweck dienender Vorschriften verlängern sich folgende Fristen um ein Semester:

- a) Orientierungsprüfung
- b) Zwischenprüfung
- c) Abschluss des Studiums

Sofern weitere Fristverlängerungen erforderlich werden, erfolgen diese, wie bislang, über Einzelanträge über die Prüfungsausschüsse.

Übergangsbestimmungen zu aufgehobenen Prüfungsordnungen enthalten Ausschlussfristen, nach denen Studierende, die bereits vor dem in der Übergangsbestimmung genannten Datum des Außerkrafttretens der Prüfungsordnung in dem betreffenden Studiengang eingeschrieben waren, ihr Studium nach dieser Prüfungsordnung bis spätestens 30. September 2020 fortsetzen können. Die vorstehenden Ausführungen zur Fristverlängerung von Amts wegen gelten auch für diese Ausschlussfristen

Zuständig für solche Entscheidungen ist das in der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung bestimmte Organ, also für Bachelor- und Masterstudiengänge grundsätzlich der zuständige Prüfungsausschuss, für Promotionen der Promotionsausschuss.

Es wird darauf verzichtet, dass ein Druckexemplar von Bachelor, Master oder Promotionsarbeiten abgegeben werden muss.

II-2.E) Voraussichtliche Prüfungszeiträume für zentral organisierte Prüfungen des Sommersemesters 2020

Prüfungszeitraum 1: 20. Juli bis 07. August 2020

Prüfungszeitraum 2: 21. September bis 09. Oktober 2020

Eine Verschiebung des Beginnes des Wintersemesters ist auf politischer Ebene in der Diskussion. Das Ergebnis dieser Diskussionen könnte Auswirkungen auf die Prüfungszeiträume haben.

II-3. Prüfungen

Durch die weitest mögliche Umsetzung der Lehre in digitale Formate steht während der Vorlesungszeiten ausreichend Raum zur Verfügung, um kleinere On Campus Prüfungen zu ermöglichen. Dies geschieht unter Prüfungsbedingungen, die im [Hygienekonzept der Universität Hohenheim](#) unter Befolgung der gesetzlichen Vorgaben festgelegt werden. Die Prüfer tragen hierbei die Verantwortung für die Einhaltung der Vorgaben.

On Campus Prüfungen können unter den Vorgaben der jeweiligen gültigen Prüfungsordnung abgehalten werden. Bevorzugt sollen die Prüfungen stattfinden, die zum Abschluss des Studiums (Bachelor, Master) oder der Promotion gebraucht werden. Darüber hinaus haben Prüfungen aus dem ausgefallenen 2. Prüfungszeitraum des Wintersemesters 2019/2020 Vorrang.

Die Universität wird bei den Prüfungen alle erforderlichen Maßnahmen zur Minimierung eines Infektionsrisikos umsetzen. Dies dient auch der Prävention gegen eine mögliche Infektionsangst der Prüflinge in der Prüfungssituation. Die Universität wird in Prüfungssituationen ein besonderes Augenmerk auf mögliche Infektionsangst der Prüflinge haben.

Für Prüfer ist die Abnahme von mündlichen Prüfungen grundsätzlich eine Dienstpflicht. Außerdem besteht ein Prüfungsanspruch des Prüflings. Zur Vermeidung unnötiger Risiken für Prüfling und Prüfer während der Prüfungssituation gelten die Vorgaben des [Hygienekonzeptes der Universität Hohenheim](#).

II-3.A) Einzelprüfungen (Promovierende, Bachelor, Master, Auswahlgespräche)

Grundsätzlich sind Einzelprüfungen in zwei Varianten denkbar: On Campus oder als Online Einzelprüfung.

On Campus sind seit dem 20. April 2020 folgende Einzelprüfungen möglich:

- Einzelprüfung mit Prüfling und 1-2 Prüfern (BSc, MSc, Modulabschluss)
- Einzelprüfung Promotion mit Prüfling, dem Vorsitzenden der Promotionskommission, 2-3 Prüfern. Weitere/Externe Prüfer werden über Videokonferenz dazu geholt.
- Auswahlgespräch mit Kandidat und Prüfer

Online Einzelprüfungen: In sehr ausgewählten Einzelfällen sind auch Online Einzelprüfungen seit dem 20. April 2020 unter Nutzung digitaler Medien möglich. (zur Unterstützung ist eine erste [Handreichung für Online Prüfungen verfügbar](#)). Die Online Prüfung wird durch eine neue Regelung („Corona-Satzung“) ermöglicht, sofern nicht in Prüfungsordnungen der Einsatz von digitalen Medien für Prüfungen bereits vorgesehen ist. Die Verwendung dieses digitalen Prüfungsformates ist auf unabdingbare Einzelfälle beschränkt, z.B. internationale Studierende, die nicht zurückkommen können oder im Inland unter Quarantäne stehende Studierende, die ihre Prüfung nicht mehr verschieben können. Die Verwendung dieses Online-Prüfungsformates muss im Einzelfall vom Koordinator des jeweiligen Studienganges bzw. vom Vorsitzenden des Promotionsausschusses genehmigt werden.

II-3.B) Prüfungen in Klein- und Großgruppen

Ab sofort sind Prüfungen mit bis zu fünf Personen (inkl. Prüfer) unter Einhaltung der Prüfungsbedingungen, die im Hygienekonzept der Universität Hohenheim unter Befolgung der gesetzlichen Vorgaben festgelegt sind, möglich. Dies gilt auch für Klausureinsichten.

Ab dem 02. Juni 2020 werden auch Prüfungen (inkl. Klausureinsichten) mit mehr als fünf Personen – ebenfalls unter strenger Einhaltung des Hygienekonzepts – durchführbar sein. Die Prüfungen sollen in den dafür kommunizierten, gemäß dem Hygienekonzept eingerichteten und betreuten, Hörsälen stattfinden. Hierbei darf nur ein geringerer Anteil der Kapazität der Prüfungsplätze pro Raum/Hörsaal besetzt werden. Ein Mindestabstand von 2 m muss eingehalten werden. Ab 02. Juni werden erstmals 6 Hörsäle mit insgesamt 134 Prüfungsplätzen zur Verfügung stehen, wobei nicht alle gleichzeitig für die gleiche Prüfung genutzt werden können. Weitere Hörsäle sind voraussichtlich zum 15. Juni einsatzbereit.

II-4. Wechsel von Prüfungsformaten und Studienleistungen

Für Modulprüfungen, die zeitlich während des Sommersemesters 2020 zu erbringen sind, können Prüfungsform, Prüfungsart und Prüfungsformat sowie bei Modulteilleistungen deren Gewichtung abweichend vom Modulkatalog festgelegt werden. Hierüber werden die Studierenden spätestens

drei Wochen vor dem Prüfungstermin auf elektronischem Wege informiert. Die Festlegung erfolgt durch den Prüfer im Benehmen mit dem Studiendekan.

Alle Prüfungsformatänderungen werden in Modulübersichten in Tabellenform gelistet. Falls eine wesentliche Änderung vorliegt, kann bei der Stabsstelle Weiterentwicklung der Lehre (WL@uni-hohenheim.de) um Beratung angefragt werden. Die fertigen Modullisten mit allen Änderungen sollten den Studierenden als Informationsquelle zur Verfügung stehen. Studierende, die zum Zeitpunkt der Entscheidung des Prüfungsausschusses bereits zur Prüfung zugelassen sind, können von der Prüfung zurücktreten.

III Zulassung zum kommenden Wintersemester

III-1. Zulassungsfristen

Die rechtlichen und epidemiologischen Vorgaben können sich ändern. Nach dem derzeitigen Stand ist folgendes vorgesehen:

III-1.A) Bewerbung Wintersemester

Es gelten folgende Fristen:

- Master-Studiengänge (zulassungsbeschränkt und zulassungsfrei): Bewerbungsstart für alle Studiengänge - 20. April 2020; Bewerbungsende zwischen dem 15. Mai 2020 und dem 15. September 2020 (je nach Bestimmung der Zulassungssatzung)
- Bachelor-Studiengänge (zulassungsbeschränkt und zulassungsfrei): Bewerbungsstart einheitlich – entsprechend der Vorgaben für das DoSV: voraussichtlich nicht vor dem 01. Juli 2020; Bewerbungsende: für zulassungsbeschränkte Studiengänge gemäß Zeitplan DoSV (noch nicht bekannt), für zulassungsfreie Studiengänge 30. September 2020.

III-1.B) Übergang vom Bachelor zum Master

Die aktuellen Zulassungssatzungen ermöglichen eine Nachreichung des Abschlusses bis 15. Dezember /30. Dezember für das WS 2020/2021 und bis 30. Juni 2020 für das SS 2020. Da diese Fristen bereits sehr weitgehend sind, werden sie nicht geändert.

III-2. Zulassungstests

III-2.A) Großzügige Regelungen - Zulassung unter Vorbehalt

Bei der Zulassung werden folgende Regeln ergänzt:

- Sprachtests (TOEFL etc.): Der Bewerber muss Sprachnachweise, die er wegen Corona nicht ablegen konnte, spätestens bei der Einschreibung zum Wintersemester 2020/2021 beibringen. Dies gilt nicht, wenn die in der Zulassungssatzung vorgesehene Frist nach dem Zeitpunkt der Einschreibung endet. Die Frist zur Einschreibung wird mit dem Zulassungsbescheid festgelegt. Liegt zum Zeitpunkt der Zulassung der entsprechende Nachweis noch nicht vor, ist die Zulassung unter der Bedingung auszusprechen, dass der jeweilige Nachweis fristgemäß erbracht wird. Wird der Nachweis nicht fristgerecht erbracht, erlischt die Zulassung.
- Andere für den Zugang relevante Tests (Delta-Prüfung, Eignungsprüfung für beruflich qualifizierte) brauchen die Hochschulzugangsberechtigung zur Berechnung. Falls diese Tests dieses Jahr nicht mehr abgelegt werden können ist die Vorgehensweise noch unklar.

- Betrifft nur Masterstudiengang Management: Eignungstest mit Ranglistenwirksamkeit: TM-WISO/GMAT soll durch einen Online-Test ersetzt werden, der analog dem Präsenzttest anerkannt wird. Die Anzahl der möglichen fehlenden Credits soll von bisher 48 auf 60 Punkte erhöht werden.

III-2.B) Alternativen zu Zulassungstests - bisher nicht vorhanden

Bei Fragen zu den Leitlinien Studienbetrieb wenden Sie sich bitte an corona-fragen@uni-hohenheim.de.

Corona Guidelines for Studying and Teaching at the University of Hohenheim

- Status as of 12.05.2020 -

Decision by the President's Office: 12 May 2020

Applicable from 12 May 2020

Preamble	14
Introduction.....	15
I Summer semester.....	15
I-1. Semester dates.....	15
I-2. Managing shorter teaching periods; Courses during the semester	16
I-3. Semester leave of absence during the summer 2020.....	16
I-4. Digital teaching during the summer semester 2020.....	16
I-5. Requirements for participation in courses and/or modules	18
I-6. Requirements for admission to course-related examinations and to theses	18
I-7. Teaching formats and courses that require a physical presence	19
II Examinations	20
II-1. Impeded completion of degree programs in the winter semester 2019/2020	21
II-2. Examination periods and deadlines.....	21
II-3. Examinations.....	23
II-4. Change of examination formats and coursework.....	24
III Admission for the coming winter semester.....	24
III-1. Deadlines for admission.....	24
III-2. Admission tests.....	24

Preamble

The Corona Guidelines for Studying and Teaching aim to facilitate the operation of teaching and studies at the University of Hohenheim and, at the same time, to ensure compliance with the applicable epidemiological protective regulations.

The intention is to keep the Corona Guidelines for Studying and Teaching in place only as long as required by the epidemiological situation.

In addition to these Corona Guidelines for Studying and Teaching, the following documents are of importance for the operation of teaching and studies:

- Hygiene Policy of the University of Hohenheim
- Statutes of the University of Hohenheim for the adaptation of teaching and studies to the infection protection measures against COVID-19 ("Corona Statutes")
- Handout on absolutely necessary individual online examinations
- Guidelines for student exchange

The University will review the Corona Guidelines for Studying and Teaching at regular intervals and communicate the results. This is done as required by the epidemiological situation.

Please keep yourself informed about the latest changes.

Introduction

As a consequence of the provisions in the Ordinance of the state government regarding Infection Protection Measures to Stem the Spread of the SARS CoV-2 virus (*Corona-Verordnung – CoronaVO*) of 17 March 2020, the 2019/2020 winter semester could not be completed as planned.

For the summer semester 2020, it is becoming apparent that it will not be possible to carry out teaching and studies as usual due to the legal regulations that have been enacted. The latitude already available in the course and examination regulations is to be systematically exploited. Furthermore, additional latitude for tackling the situation is to be created by enacting additional regulations ("Corona Statutes"). The Corona Guidelines for the Operation of Teaching and Studies at the University of Hohenheim contain measures for completing the winter semester 2019/20 and measures for the summer semester 2020.

According to the notification of the German Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs (*Kultusministerkonferenz – KMK*) of 3 April 2020, the summer semester will take place. Teaching should be carried out digitally whenever possible. The regulations on universities (section 2) and on the prohibition of assembly (section 3) of the Corona Ordinance of 28 March 2020 are still being discussed on the political level. The start of teaching and studies on 20 April 2020 was, however, subject to the clear premise that the spread of the coronavirus is to be limited by the presence on campus of as few people as possible.

The Corona Guidelines for Studying and Teaching will be dynamically adapted to the current epidemiological situation. If necessary, the "Corona Statutes" can also be amended.

I Summer semester

I-1. Semester dates

The dates for the summer semester have been set as follows:

- For regular semester courses:
 - Start of lectures: 20 April 2020
 - End of lectures: 18 July 2020
- For blocked courses:
 - Block 1: 20 April - 30 April 2020 (if possible)
 - Block 2: 4 May - 29 May 2020
 - Block 3: 8 June - 3 July 2020
 - Block 4: 6 July - 31 July 2020

Courses that cannot be held during these periods must be postponed until after the respective end of lectures (18 July regular semester or 31 July blocked courses). Attention must be paid to the examination periods that are fixed at the same time.

I-2. Managing shorter teaching periods; Courses during the semester

For regular semester courses, these semester dates mean a reduction from 14 to 12 weeks although the full number of credits will be obtained. The students will have the same workload despite the shorter semester because of the greater effort involved in distance learning.

Lecturers must adapt or compress the contents to accommodate the shorter period of time. It is up to them to choose a course of action and decide for themselves what they consider to be reasonable and appropriate.

There seem to be two viable options:

- Only particularly important contents are covered. Other contents will not be included in the scripts, videos, or any examinations. They could be covered in other modules.
- All contents are covered but not in-depth. This in-depth discussion could be offered to interested students as pdf text files or video recordings for personal study but will not be relevant for examinations.

In the summer semester 2020 all lecturers have the obligation to carry out their teaching in a digital format until the end of the semester!

I-3. Semester leave of absence during the summer 2020

Society as a whole now faces enormous challenges and is dependent on social and voluntary engagement. Students who wish to make an active contribution to society are to be offered a flexible solution when they apply for a semester leave of absence.

The following, less strict rules apply:

- Normally, a semester leave of absence can only be applied for activities that are related to the degree program. In the current situation, a **leave of absence with no link to the degree program** will also be approved for activities (including paid ones) in areas in which support is required or expedient because of the corona pandemic.
- A short written certificate of the activity and the time period will suffice as proof of this activity.

These relaxed rules will also apply to international students who are in their home country.

The semester-long leave of absence will count as a university semester (*Hochschulsemester*) but not as a subject-related semester (*Fachsemester*).

Exemption from tuition fees will be granted if the applications for leave of absence and exemption from tuition fees are received before the start of lectures.

Contact for questions about leaves of absence: studsek@verwaltung.uni-hohenheim.de.

I-4. Digital teaching during the summer semester 2020

In the summer semester 2020, admission requirements, course formats, and examination requirements have to be communicated as soon as possible on the ILIAS pages of the modules. "As soon as possible" means, if possible, by 27 April for regular semester modules, and before the start of the block for blocked modules in block periods 2 to 4. The persons in charge of the modules are responsible for communicating this information.

It is not necessary to update the module descriptions on HOHcampus or the curricula.

I-4.A) Digital formats

Teaching during the summer semester will be organized as far as possible using digital formats in order to enable students to engage in distance learning. The conditions for digital teaching and examinations are regulated in the "Corona Statutes."

The workload of the modules, including the course work and examinations envisaged in the examination regulations, may not be exceeded in the case of distance learning either.

The highest priority will be given to compulsory and semi-elective courses; elective courses have lower priority. Nevertheless, care must be taken to ensure a sufficient number of elective courses are offered.

Even if the ban on assembly is relaxed, all courses that began in a digital format at the start of the semester should be continued digitally until the end of lectures. There are no plans for a switch from a digital to an in-class operation mode during the lecture period. This will allow students abroad who cannot come to Hohenheim during the summer semester due to travel restrictions and infected/quarantined students to continue their studies.

The live streaming of lectures should be avoided as far as possible as there is a risk that students/lecturers with limited Internet access and without the technical equipment will not be able to take part in the live stream. Furthermore, livestreaming can lead to the technical infrastructure of the University being overstretched.

With regard to the availability of digital teaching materials, the following advice is given to lecturers:

- Upload teaching materials in line with the syllabus.
- Uploading teaching materials must be carried out in a data-saving manner.
- The digital teaching materials should be stored at the universities (not on YouTube) because adequate network performance is to be expected from the universities only via BelWü.
- The materials are to be available from the first time they are used in teaching for the duration of the semester (including the second examination period).
- The following applies in general: In general, digital teaching must, whenever possible, be asynchronous and make use of all digital teaching tools.
- Materials from the modules of the winter semester 2019/2020 are also to be/remain available as the examinations of the second period have still to take place.

By creating the digital offers asynchronously and ahead of schedule, the lecturers will also avoid a situation arising where they are unable to run their courses at the scheduled time if they themselves are quarantined or sick. This will likewise ensure the operation of teaching by lecturers during the summer semester.

The following request goes to the lecturers: Please familiarize yourself with the possibilities of digital formats and [our support services](#). Not all digital courses will be perfect immediately. It is not easy to design digital courses under time pressure without having planned for this beforehand. Lecturers and students are expected to show a willingness to improvise.

I-4.B) Bachelor's and Master's theses

The following applies to Bachelor and Master theses: priority should be given to theoretical topics. Subject to strict compliance with the hygiene policy rules, work on experimental Master's and Bachelor's theses (since 20 April 2020) may also be continued, started, or newly assigned. The

supervisors of these theses are responsible for ensuring compliance with all the rules in the [hygiene policy](#).

I-4.C) Type of courses

The following still applies: modules and courses will be operated on the basis of the applicable examination regulations or the "Corona Statutes" and the corresponding module catalog. They specify, for example, the qualification objectives and the possible forms of examination. There is, however, considerable flexibility as to how the qualification objectives are to be achieved. For example, practical components could be replaced by virtual demonstrations or excursions by educational films to ensure modules can be conducted.

As long as these changes at the module level are within the framework of the overarching qualification objectives of the course, they will not normally be deemed to be substantial changes that could possibly impact accreditation status. The regulations valid in the summer semester regarding types of courses, weighting, examinations, and coursework will be depicted as prerequisites in ILIAS, and the module descriptions will be suspended for these points. All module changes are introduced in consultation with the Dean of Studies and listed in tabular form in module overviews. In the event of a significant change, the staff unit for Further Development of Teaching (WL@uni-hohenheim.de) can be asked for advice. The completed module lists including all changes are to be made available to students as a source of reference.

I-4.D) Current and binding information on the modules and courses according to the examination regulations

Current and binding information on the modules and courses according to the examination regulations will be provided via ILIAS. The persons in charge of the respective modules will be responsible for this. Given the purely digital teaching format, the recommendation is to grant immediate access to the passwords for teaching material or to forego password protection.

I-4.E) Semester courses of the Language Center

The semester courses of the Language Center will also be carried out in digital format. Enrollment for language courses began on 20 April 2020. The courses began on 27 April - one week later than originally planned.

I-5. Requirements for participation in courses and/or modules

Insofar as requirements for participation in a course and/or a module are specified in the examination regulations, participation can still be made possible subject to conditions even if the prerequisites are not fulfilled, if it can be assumed that the requirements will be met by the start of the course or module or, perhaps, with a minor delay.

Furthermore, the faculties should also suspend such admission requirements in appropriate cases and replace them with recommendations. The necessary supplementary regulations will be laid down in the "Corona Statutes."

I-6. Requirements for admission to course-related examinations and to theses

I-6.A) Admission to an examination subject to a proviso

If coursework in a module is the requirement for admission to an examination but cannot be completed in time for admission, then admission to the examination can be granted subject to the

proviso that proof of the completed coursework is provided at the latest before the examination date. The same applies to the admission to a thesis. This authority is derived from Sec. 36 State Administrative Procedure Act (*Landesverwaltungsverfahrensgesetz – LVwVfG*).

If the examination is taken and passed before the date specified in the proviso, the assessment remains valid; any examinations that have already been partially taken, may and must be fully completed. The same applies to the admission to a thesis.

In this context, it should also be emphasized that students may only be required to meet the admission requirements listed in the module descriptions.

I-6.B) Non-fulfillment of the proviso

If a student is unable to meet the deadline for the completion of the course work stipulated in the proviso, the examination committee will have to decide whether or not to revoke the admission to the examination (cf. Sec. 49 (2) LVwVfG).

I-7. Teaching formats and courses that require a physical presence

The examination committee of the faculty concerned will assess all planned conversions to online offers in accordance with this section. If it comes to the conclusion that the conversion to an e-learning offer is a "non-substantial change," the conversion can go ahead. The handling of substantial changes will be governed by the [standard operating procedure for quality assurance and quality development of degree programs in the University's QM system](#) (see also I-4.C)).

I-7.A) Teaching formats that require a physical presence

Teaching formats requiring a physical presence such as the practical parts (laboratories, excursions) of an otherwise theoretical course, seminars with lectures, presentations or group work, should be replaced by suitable e-learning formats in such a way that the qualification/competence goals of the courses can be achieved.

I-7.B) Internships and exercises (courses) with and without an entrance examination

There are currently two options for courses that serve to teach practical skills such as internships, exercise courses, or projects:

Digital

- The courses can be conducted as online courses with the help of digital support, provided the qualification/competence goals of the course can still be achieved. For the time being, there are no acceptable online alternatives to internships. Interactive laboratory simulation programs (PhysioEx 8.0 (Pearson publishing house); [Virtual Physiology](#), and other learning programs such as [these](#)) should be tested for their suitability as an alternative, and their use should be considered.

On-Site

The University created a hygiene policy that is intended to enable the implementation of classroom teaching in a restrictive form. A [handbook for the implementation of practical courses](#) is provided.

- Since 4 May, these courses can be conducted in a classroom setting with very small groups (maximum 5 participants including supervisor) in line with the rules for experimental

Bachelor's and Master's theses (I-4.B)). In laboratories and other rooms in which students carry out work, the rules of the [University of Hohenheim's hygiene policy](#) must be observed. The person in charge of the course will be responsible for this. If admission to the practical activity is tied to certain requirements (e.g. safety instructions or passing an examination in the basic module), the same procedure as in section I-6 of these guidelines can be adopted.

- With immediate effect, it is possible to carry out face-to-face teaching with more than five people in exceptional cases upon [application to the President's Office](#). The specifications of the hygiene policy (including [health questions for on-site courses](#)) as well as all measures mentioned in the area-specific risk assessments must be observed. The responsibility for this lies with the person responsible for the course.

I-7.C) Excursions and outdoor courses

Modules that are operated completely as excursions cannot take place due to the current epidemiological requirements, and must be postponed. This includes all events that are identified as an "excursion" in the module descriptions (entire modules that include trips to places outside of the University, whether in Germany or abroad).

Possible since 4 May 2020: Outdoor courses (field tours, visits to the gardens or the Agricultural Experiment Station) **can only take place on the University campus** (campus including the Agricultural Experiment Station with all its locations) and in areas which are within walking distance from the campus for students. Furthermore, they may only take place if it is not possible to hold them online. The maximum group size is 5 participants, including teaching staff. Students will go to the agreed meeting points under their own responsibility. The rules in the hygiene policy of the University of Hohenheim, laid down in compliance with the statutory requirements, must be observed. The person responsible for the outdoor course will be responsible for ensuring that all the rules in the [hygiene policy](#) are observed.

I-7.D) Summer schools/scientific conferences

In general, it will not be possible to stage summer schools or similar events during the summer and they will have to be cancelled. However, digital summer schools can be held.

II Examinations

Numerous regular examinations have to be made up from the second examination period in winter semester 2019/2020 (including around 170 centrally organized examinations); added to these are the final examinations for the Bachelor's and Master's programs as well as outstanding doctorate examinations. One complicating factor is that many international students are not allowed to enter the country to take their final or module examinations. The statutory provisions that apply due to the coronavirus pandemic may also disrupt examinations following the summer semester lecture period. Options for taking examinations at the University of Hohenheim, adapted to the requirements of pandemic legislation, are set out below (see II-3.).

In the summer semester 2020, admission requirements, course formats, and coursework and examination requirements have to be communicated as soon as possible on the ILIAS pages of the modules. "As soon as possible" means, if possible, by 27 April for regular semester modules, and before the start of the block for blocked modules in block periods 2 to 4. The persons in charge of

the modules are responsible for communicating this information. It is not necessary to update the module descriptions on HOHcampus or the curricula.

II-1. Impeded completion of degree programs in the winter semester 2019/2020

A) Students who would have been able to complete their degree program in the winter semester 2019/2020 if the University had been in session in the usual way must remain enrolled in order to complete their degree program. This is due to the fact that under Sec. 32(1) sentence 2 State University Act (*Landeshochschulgesetz – LHG*), students can only be admitted to an examination if they are enrolled in the program in question and that they must be enrolled according to the relevant examination regulations in order to take an examination.

B) The students affected will be granted an extension period for re-registration. No fee will be charged for late registration.

C) Any refund of fees already charged to students will be based on the following provisions:

- The administrative fee is to be refunded according to Sec. 12(3) sentence 1 State University Fee Act (*Landeshochschul-Gebührengesetz – LHGebG*) in the event of exmatriculation within one month of the start of the lecture period, i.e. as things currently stand by 20 May 2020. The fee for the constituted student body will be refunded within four weeks of the start of the lecture period in the event of exmatriculation (current deadline: 18 May 2020).
- The Fee Schedule of Studierendenwerk Tübingen/Hohenheim does not provide for such a reimbursement. In accordance with § 6 Sentence 1 No. 1 of the Fee Schedule, a refund will be made in the event of de-registration within two weeks of the start of the semester, or in accordance with § 6 Sentence 1 No. 2 of the Fee Schedule, if the student is admitted and enrolled at another university by the end of the first month of the semester.
- With regard to tuition fees for international students, according to Sec. 4(2) sentence 3 LHGebG tuition fees must be refunded if the student is exmatriculated within one month (i.e. currently 20 May 2020) after the start of the lecture period, or, in the event of exmatriculation, the fee notification according to Sec. 4(2) sentence 2 LHGebG becomes invalid in its entirety or for the remaining part of the semester. This applies in the same way to the tuition fees for second degrees (cf. Sec. 8(6) sentence 2 LHGebG).

In order to minimize the financial disadvantages to students who were unable to complete their studies in the normal way by the 2019/2020 winter semester, the responsible bodies, i.e. in the case of Bachelor's and Master's programs the examination committees responsible, are to take the aforementioned deadline regulations into account as far as possible when re-scheduling canceled final examinations or setting deadlines for the submission of final theses or similar.

II-2. Examination periods and deadlines

II-2.A) Examinations from WS 2019/2020 (2nd exam period)

Examinations from WS 2019/2020 (2nd examination period) are to be made up as far as possible by the end of the summer semester 2020. The aim is to inform students of the examination date at least two weeks prior to the examination in each case.

Exams for the summer semester 2020 can be scheduled outside the examination periods. Registration for examinations for the summer semester 2020 is possible until two weeks before the respective examination date.

II-2.B) Individual examinations in connection with final theses and doctorate examinations

Individual examinations in connection with final theses or doctorate examinations can be taken on-site since 20 April. This also applies to individual examinations to complete modules. The [hygiene policy](#) must be strictly observed.

II-2.C) Deadlines for Bachelor's and Master's theses

Deadlines for Bachelor's and Master's theses: In the case of theses registered prior to 16 March 2020, submission deadlines have been extended by the period until 15 May. If it is not possible to continue work on a thesis, additional deadline extensions are possible or the thesis can be withdrawn if there are compelling reasons for the delay or for the impossibility of completion. The decision here lies with the examination committees. This should not be treated as an examination attempt.

II-2.D) Examination deadlines

Due to the special situation of the summer semester 2020 caused by infection control measures or regulations serving this purpose, the following deadlines have been extended by one semester:

- d) Preliminary examinations (Orientierungsprüfungen)
- e) Interim examinations (Zwischenprüfungen)
- f) Completing your degree

If further deadline extensions become necessary, these will be handled, as before, by means of individual applications to the examination committees.

Transitional provisions regarding suspended examination regulations contain limitation periods according to which students who were already enrolled in the respective degree program before the examination regulations were no longer in force as stated in the transitional provisions may continue their studies according to these examination regulations until no later than 30 September 2020. The above information regarding ex officio deadline extensions applies in the same way to these deadlines.

The body responsible for making such decisions is designated in the respective study and examination regulations, i.e. in the case of Bachelor's and Master's programs it is always the responsible examination committee, for doctoral programs it is the doctoral committee.

The requirement for submission of a printed copy of Bachelor's, Master's, and doctoral theses is waived.

II-2.E) Anticipated examination periods for centrally organized examinations in the summer semester 2020

Examination period 1: 20 July to 7 August 2020

Examination period 2: 21 September to 9 October 2020

The responsible Ministry is currently discussing postponing the start of the winter semester, and the outcome of this discussion might impact our examination periods.

II-3. Examinations

By shifting teaching programs to digital formats as far as possible, there will be sufficient space during the lecture periods to enable smaller-scale examinations to take place on campus. These will be held under examination conditions as laid down in the [University of Hohenheim's Hygiene Policy](#) in compliance with statutory requirements. Examiners are responsible for ensuring that requirements are observed.

On-campus examinations can be held subject to the requirements of the applicable examination regulations. Preference should be given to examinations required for the completion of degree programs (Bachelor's or Master's degree) and doctorates. In addition, examinations from the canceled second examination period of the winter semester 2019/2020 are to be given priority.

The University will implement all necessary measures to minimize the risk of infection during the examinations. This will also serve to alleviate any fear of infection among candidates while taking an examination. In examination situations, the University will pay special attention to possible fear of infection among candidates.

In general, examiners have a fundamental duty to conduct oral examinations. Candidates also have a right to be examined. In order to avoid unnecessary risks to both candidates and examiners during examinations, the provisions of the [University of Hohenheim's Hygiene Policy](#) apply.

II-3.A) Individual examinations (doctoral students, Bachelor's and Master's degree students, selection interviews)

In general, individual exams are possible in two ways: On-campus or as individual online exams.

The following individual examinations have been possible **on-campus** since 20 April 2020:

- Individual examination with candidate and 1-2 examiners (BSc, MSc, module completion)
- Individual doctorate examination with candidate, chairperson of the doctoral committee, 2-3 examiners. Additional/external examiners will be able to participate via video conference.
- Selection interview with candidate and examiner

Individual online exams: In very selected individual cases, individual online exams have also been possible since 20 April 2020 using digital media (for support, a [handout for online exams is available](#)). Online exams are enabled by a new regulation ("Corona Statutes") if the use of digital media for examinations is not already provided for in the examination regulations. The use of this digital examination format is limited to unavoidable individual cases, e.g. international students who cannot return or students who are quarantined in Germany and cannot postpone their examination. The use of this online examination format must be approved in individual cases by the coordinator of the respective degree program or by the chair of the doctoral committee.

II-3.B) Exams in small and large groups

Effective immediately, exams with up to five persons (including examiners) may take place if they are in compliance with the University of Hohenheim's Hygiene Policy and statutory requirements. This also applies to inspection of graded exams.

As of 2 June 2020, it will also be possible to conduct examinations (and inspection of graded exams) with more than five persons - also in strict compliance with the hygiene policy. The exams are to take place in the lecture halls reserved for this purpose, which are set up and supervised in accordance with the hygiene policy. Only a small proportion of the capacity of examination places in

each room/lecture hall may be occupied. A minimum distance of two meters must be observed. From 2 June, six lecture halls with a total of 134 examination places will be available for the first time, although not all of them can be used for the same examination at the same time. Further lecture halls are expected to be ready for use by 15 June.

II-4. Change of examination formats and coursework

For module examinations to be taken during the 2020 summer semester, the form of examination, type of examination, and examination format as well as the weighting of module assignments may be changed from what is stated in the module catalog. Students will be informed of this electronically at least three weeks before the examination date. The determination is made by the examiner in consultation with the Dean of Studies.

All changes to module formats will be listed in tabular form in module overviews. If there are significant changes, the staff unit for Further Development of Teaching (WL@uni-hohenheim.de) can be asked for advice. The completed module lists including all changes are to be made available to students as a source of reference. Students who have already been admitted to the examination at the time of the decision of the examination committee may withdraw from the examination.

III Admission for the coming winter semester

III-1. Deadlines for admission

The statutory and epidemiological requirements may change. As things stand at present, the following is envisaged:

III-1.A) Applications for the winter semester

The following deadlines apply:

- Master's programs (restricted and unrestricted admission): Application start for all programs – 20 April 2020; application deadline between 15 May 2020 and 15 September 2020 (depending on the admission regulations)
- Bachelor's programs (restricted and unrestricted admission): Uniform application start date – in accordance with DoSV requirements: probably not before 1 July 2020; application deadline: for programs with restricted admissions – according to the DoSV schedule (not yet known), for programs with unrestricted admissions – 30 September 2020

III-1.B) Transition from Bachelor's to Master's program

The current admission regulations allow for a subsequent submission of the degree certificate by 15 Dec / 30 Dec for WS 2020/2021 and by 30 June 2020 for SS 2020. As these deadlines are already generous, they will not be changed.

III-2. Admission tests

III-2.A) Generous regulations – admission subject to reservation

The following rules are to be added for admissions:

- Language tests (TOEFL etc.): Applicants must provide any language certificates which they were not able to obtain due to the coronavirus by no later than enrollment for the winter

semester 2020/2021. This does not apply if the period provided for in the admission statutes ends after the date of enrollment. The deadline for enrollment is set by the letter of admission. If the relevant proof is not yet available at the time of admission, admission shall be granted on condition that the relevant proof is provided by the deadline. If the proof is not provided in due time, admission is revoked.

- Other tests relevant to admission (Delta examination, aptitude test for candidates with professional qualifications) require the university entrance qualification for assessment purposes. If these tests cannot be taken this year, the procedure is still unclear.
- Concerns only the Master's degree program in Management: Aptitude test with ranking effect: TM-WISO/GMAT is to be replaced by an online test, with recognition as for the attendance test. The number of any lacking credits is to be increased from 48 to 60 points.

III-2.B) Alternatives to admission tests – not yet available

In case of questions about the Corona Guidelines for Studying and Teaching, please contact corona-fragen@uni-hohenheim.de.